

Tierliebe Kinder sind sozial kompetenter

Eine Studie der Uni Wien widerlegt ein Vorurteil: Sozial eher "isolierte" Kinder spielen weniger mit Vierbeinern als andere. Buben bevorzugen technische Tätigkeiten im Stall.

Sozial gut eingebettete Menschen suchen stärker den intensiven Kontakt mit Tieren als jene mit geringer sozialer Kompetenz. Das ist das Ergebnis einer Studie unter Kindergartenkindern, die Manuela Wedl und Kurt Kotrschal vom Department für Verhaltensbiologie der Uni Wien durchgeführt haben und die im Fachmagazin "anthrozoös" erscheint.

Kompensation ist Vorurteil

Das Vorurteil, dass durch die Be-

schäftigung mit Tieren eine fehlende Vernetzung mit Menschen kompensiert wird, ist also nicht richtig. Tierliebe sei vielmehr ein Zeichen für soziale Kompetenz ("soziale Kompetenzhypothese"), wie die Verhaltensbiologen durch ihre Beobachtungen in einem Kremser Kindergarten belegten. Dort wurde die Interaktion von 28 Mädchen und 22 Buben im Alter von drei bis sieben Jahren mit sechs Kaninchen analysiert.

www.diepresse.at



cc ChrisK4U

Übergewichtige Tiere: Millionen Hunde und Katzen bei uns zu dick

Vierbeinige Hausgenossen stehen ihren Herrchen und Frauchen in

nichts nach: Jeder vierte Hund und jede vierte Katze in den Industriestaaten sind zu dick.

Das Gesundheitsmagazin "Apotheken Umschau" beruft sich in seiner neuen Ausgabe auf den amerikanischen Wissenschaftsrat. Eine andere Studie stuft sogar 60 Prozent von 1400 untersuchten Hunden und Katzen als übergewichtig ein.

www.stern.de



cc Stephan.Luckow

Explosionstests mit Schweinen

www.dnews.de

Das britische Militär hat alle Hände voll zu tun um sein Image wieder aufzupolieren, nachdem bekannt wurde, dass in ihren Forschungslabors Explosionstests mit Schweinen gemacht wurden. Die armen Säue mussten ihr Leben dafür lassen, dass die Auswirkungen und Behandlungsmöglichkeiten bei menschlichen Opfern genauer erforscht werden können. Schwein für die Menschen...

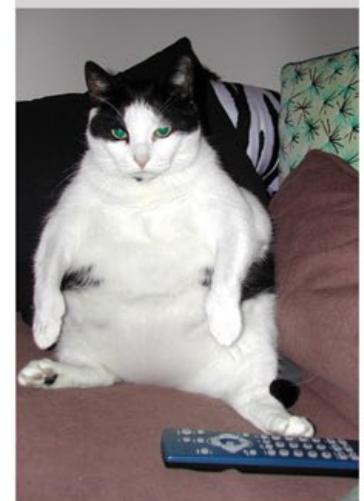
Sex-Puppe für Hunde entwickelt

In Brasilien ist die erste Sexpuppe für Hunde der Öffentlichkeit präsentiert worden. Marco Giroto, der Erfinder dieser Erleichterung für Hund und Herrchen mit dem prägnanten Namen DoggieLoveDoll (=Hündchen-Liebes-Puppe), kam die Idee, als er seinen leidenden Rüden im Garten zugeschaut hatte.

freenet.de



cc PhyrePhotoX



cc KimUndAnni

Aida aus Wien ist Österreichs fetteste Katze. 19 Kilo wiegt das Tier.